

Methodenblatt

Wertekanon

Teilnehmendenzahl:

mindestens 6 Personen

Zielgruppe/n:

Interessierte an Kommunikation

Ausstattung/Technik/Materialien:

2-4 Flipcharts, inkl. Papier, ausreichend Stifte

Ziel/e:

Kennenlernspiel, Förderung der Kommunikation und Steuerung von Gruppenbildungsprozessen, Werte-Identifizierung

Wir erörtern praxisnah die Frage: Was sind meine Werte, was sind deine Werte, was sind Werte, die uns alle im alltäglichen Leben verbinden.

Kurzbeschreibung/Vorbereitung/Ablauf/Durchführung:

Auf vorbereiteten Blättern wird jedem Teilnehmer eine Anzahl von Werten, wie Vertrauen, Respekt, Sauberkeit etc. zur Auswahl vorgeschlagen. Jeder Teilnehmer priorisiert in einer kurzen Zeiteinheit (max. 2 min.) seine eigenen drei Werte. Danach werden Kleingruppen in ungeraden Zahlen, zu dritt, zu fünft etc. gebildet. Jede Kleingruppe priorisiert unter Anleitung und Zeitvorgabe (ca. 20 min) wiederum ihre drei Werte und bekommt Zeit zur Vorstellung und Begründung eingeräumt. Zum Abschluss werden alle Werte der Kleingruppen in der gesamten Gruppe diskutiert und idealerweise bis zum Workshop-Ende auch priorisiert.

Der Wertekanon versteht sich als interaktive Kennenlern-Methode, der sich aus Methoden der Moderation und Mediation bedient und diese auch gezielt einsetzt.

weiterführende Links:

www.lfv-bb.de/projekte/ohne-blaulicht

Kontakt:

Ingo.broecker@lfv-bb.de & ludwig.schaeler@lfv-bb.de

Die Methode wurde im Rahmen einer Werkstatt auf der Nah-Dran-Tagung 2018 in Potsdam vorgestellt.

Ein Programm des:

Umgesetzt durch: